

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Aufzugsanlagen

Beschreibung: Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt, eine für den Justizvollzug nicht mehr benötigte Teilfläche des aktuellen Geländes der JVA Fuhlsbüttel freizuziehen. Zu diesem Zwecke ist geplant, die sich auf der Teilfläche befindlichen Nutzungseinheiten der Anstalt durch die Realisierung zweier Neubauten auf die weiterhin genutzte Fläche zu verlagern. Die aktuelle Versorgungsstruktur der JVA Fuhlsbüttel sowie die Wegeführungen auf dem Anstaltsgelände sind aufgrund des Freizugs der Teilfläche anzupassen. Zur Abgrenzung der verbleibenden Anstaltsfläche gegenüber der freizuziehenden Teilfläche ist außerdem die Außensicherung der JVA Fuhlsbüttel in Teilen neu zu planen und zu versetzen. Hierfür sind einige Bestandsbauten der Anstalt vollständig oder in Teilen zurückzubauen.//

Am Standort der JVA Fuhlsbüttel sollen insgesamt 3 Aufzugsanlagen eingebaut werden. Es ist der Neubau Gebäude A eines Ausbildungsgebäudes mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen mit einer Fläche BGF von ca. 4.300 m² geplant. Es werden zwei Aufzüge eingebaut. Ein Lastenaufzug als maschinenraumloser Seilaufzug mit den Kabinenabmessungen 1.800 x 2.700 mm und einer Nutzlast von 2.500 kg. Der Aufzug hat 2 Haltestellen (EG / 1.OG). Im 1.OG als Durchlader. Die Kabine ist mit Rammschutz in Standardausführung geplant. Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. Bis 3. OG) als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant. Der Neubau Gebäude B eines Garagen- und Verwaltungsgebäudes ist mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen mit einer

Fläche BGF von ca. 2.000 m² geplant. Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. bis 3. OG) wird als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf eingebaut.

Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant.//

Wesentliche Arbeiten:

Für 2 Gebäude mit ca. 4.30m² und ca. 2.00m² BGF

- Baustelleneinrichtung
- Installationen der Aufzugstechnik inkl. WuM-Planung//

Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen (Sicherheitsüberprüfung,

Bestellung, Planung). Die Leistung ist wie folgt fertigzustellen:

- Gebäude A spätestens am 07.01.2028
- Gebäude B spätestens am 01.02.2028

Kennung des Verfahrens: 420c0144-1540-412a-895c-548297fcc804

Interne Kennung: 2025_SpriG_VS_JVAFB_09a

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45313100 *Installation von Aufzügen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22335

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es ist nur 1 Hauptangebot einzureichen. Die Einreichung von Nebenangeboten sowie von

mehreren Hauptangeboten ist ausgeschlossen. Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten

führt zum Ausschluss aller abgegebenen Hauptangebote. Es besteht kein Anspruch auf

Rücksendung der eingereichten Unterlagen oder Kostenerstattung für die Beteiligung

an dem Offenen Verfahren. Hamburger Transparenzgesetz: Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Projekt dem Hamburger Transparenzgesetz unterliegt und der zu schließende Vertrag unter Beachtung des Datenschutzrechts dort eingestellt wird.

Für den Fall, dass vor vollständiger Leistungserbringung
(a) das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Auftragnehmers eröffnet wird und
der Insolvenzverwalter die Erfüllung des Vertrages ablehnt oder
(b) der Auftraggeber den Vertrag gemäß § 8 Abs. 2 bis 4 VOB/B oder § 314 BGB kündigt,
behält sich die Auftraggeberin vor, die Erbringung der verbleibenden Leistungen den
Bieter des Vergabeverfahrens, das mit der Erteilung des Auftrags abgeschlossen wurde,
in der Rangfolge der damaligen Bewertung anhand der Zuschlagskriterien anzutragen.

Bei der Bildung der Rangfolge gemäß der obigen Ausführungen bleiben Angebote unberücksichtigt,
die durch einen Bieter abgegeben wurden, zu dessen Lasten ein Ausschlussgrund vorlag
oder zum Zeitpunkt des Nachrückens vorliegt, durch einen ungeeigneten Bieter abgegeben
wurden oder aus sonstigen Gründen nicht hätten bezuschlagt werden dürfen.
Gegenstand
des Antrags ist die Erbringung der verbleibenden Leistungen zu den Bedingungen des
Angebots, das der nachrückende Bieter im Vergabeverfahren abgegeben hatte; eine
Verhandlung
über das Angebot findet nicht statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

Titel: Aufzugsanlagen

Beschreibung: Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt, eine für den Justizvollzug nicht mehr benötigte Teilfläche des aktuellen Geländes der JVA Fuhlsbüttel freizuziehen. Zu diesem Zwecke ist geplant, die sich auf der Teilfläche befindlichen Nutzungseinheiten der Anstalt durch die Realisierung zweier Neubauten auf die weiterhin genutzte Fläche zu verlagern. Die aktuelle Versorgungsstruktur der JVA Fuhlsbüttel sowie die Wegeführungen auf dem Anstaltsgelände sind aufgrund des Freizugs der Teilfläche anzupassen. Zur Abgrenzung der verbleibenden Anstaltsfläche gegenüber der freizuziehenden Teilfläche ist außerdem die Außensicherung der JVA Fuhlsbüttel in Teilen neu zu planen und zu versetzen. Hierfür sind einige Bestandsbauten der Anstalt vollständig oder in Teilen zurückzubauen.//

Am Standort der JVA Fuhlsbüttel sollen insgesamt 3 Aufzugsanlagen eingebaut werden. Es ist der Neubau Gebäude A eines Ausbildungsgebäudes mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen mit einer Fläche BGF von ca. 4.300 m² geplant. Es werden zwei Aufzüge eingebaut. Ein Lastenaufzug als maschinenraumloser Seilaufzug mit den Kabinenabmessungen 1.800 x 2.700 mm und einer Nutzlast von 2.500 kg. Der Aufzug hat 2 Haltestellen (EG / 1.OG). Im 1.OG als Durchlader. Die Kabine ist mit Rammschutz in Standardausführung geplant. Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. Bis 3. OG) als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant. Der Neubau Gebäude B eines Garagen- und Verwaltungsgebäudes ist mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen mit einer Fläche BGF von ca. 2.000 m² geplant. Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. bis 3. OG) wird als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf eingebaut. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant.//

Wesentliche Arbeiten:

Für 2 Gebäude mit ca. 4.30m² und ca. 2.00m² BGF

- Baustelleneinrichtung
- Installationen der Aufzugstechnik inkl. WuM-Planung//

Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen

(Sicherheitsüberprüfung,

Bestellung, Planung). Die Leistung ist wie folgt fertigzustellen:

- Gebäude A spätestens am 07.01.2028
- Gebäude B spätestens am 01.02.2028

Interne Kennung: d451afdf-5bce-4543-8c8a-a765cc8276e9

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45313100 *Installation von Aufzügen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22335

NUTS-3-Code: *Hamburg (DE600)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/02/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#GeeignetfürKMU und Großunternehmen. Die Ausführung am Leistungsort darf nicht starten, bevor die Sicherheitsüberprüfung vollständig abgeschlossen ist. Die Sicherheitsüberprüfung dauert 8 – 12 Wochen. Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung: Gebäude A = 07.01.2028; Gebäude B = 01.02.2028.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Zur Bestätigung der Eigenerklärung sind die gem. Nr. 5 des Formulars „VV-Bau Anlage

6-020“ Anlage zur Ausschreibungsinformation –VOB – geforderten Nachweise/Angaben/Unterlagen vorzulegen. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation – gem. Auslobungsunterlagen/Erklärung zur Eignung. Ausländische Unternehmen haben jeweils vergleichbare Nachweise zu erbringen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Betriebshaftpflichtversicherung: Bitte beachten Sie, dass die Mindestdeckungen der nachzuweisenden Betriebshaftpflichtversicherung jeweils 5,0 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und Personenschäden - zweifach maximiert pro Jahr - betragen müssen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Gültiger Handelsregistrauszug. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Gültige Gewerbeanmeldung. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister oder die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: 3 Referenzen für die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt wurden

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (nicht Krankenkasse)

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: 1.1 Gesamtpreis Herstellung

Beschreibung: Angebotspreis ohne Wartungspositionen und ohne Verrechnungssätze brutto

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: 2.1 Verrechnungssätze Störungsbeseitigung / 2.2 Gesamtpreis Wartung

Beschreibung: 10 % = Verrechnungssätze für die Störungsbeseitigung(Stundenlohnsätze und Notdienstpauschale)/
10 % = Angebotspreis Wartung ohne Verrechnungssätze brutto. Für das ausführliche Bewertungsschema s. Anlage "Muster Bewertungsmatrix"

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/01/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e66171af-4266-4844-8dc3-44c42c745b13>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Für die Ausführung des Auftrages ist eine Sicherheitsüberprüfung des Bieters und -sofern vorgesehen - seiner Nachunternehmer erforderlich (siehe hierzu die Anlage Formblatt Sicherheitsüberprüfung).

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e66171af-4266-4844-8dc3-44c42c745b13>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 15/01/2026 11:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Nicht nachgefordert werden leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen
(Ausnahme: Preisangaben für unwesentliche Einzelpositionen, wenn der Einzelpreis den Gesamtpreis nicht verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Baukombiversicherung, Bauunfall, Bauwasser, Baustrom, das Anlegen und Unterhaltender Baustraßen, der allgemeinen Baustellen- und Sicherheitsbeleuchtung und der Abfallentsorgung werden insgesamt 3,7 % v. H. von der Abrechnungssumme in Abzug gebracht. Siehe hierzu auch die „Besonderen Vertragsbedingungen, Formular 6-070“, Ziffer 11.5 in den Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Belehrungen sowie der vertrauliche Umgang mit sämtlichen schriftlichen, mündlichen oder elektronischen Informationen sind zwingend einzuhalten (siehe hierzu Anlagen Belehrung Fremdfirmen, Verschwiegenheitserklärung).

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung

zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es:

"(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Identifikationsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0153fc5f-9e3a-4d04-a3f5-b22e6b92a5f9 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2025 18:14 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*